

Top Karateleistungen bei den Maastrichts Open

Vier St. Wendler Sportler/innen im Finale

16.12.2017 Sittard (Holland): Das letzten Karate- Turnier der Saison 2017, die Maastrichts Open, war ein Stell-dichein des who is who im Karatesport : Die neuen Jugend- und Juniorenweltmeister/innen, Vizeweltmeister/innen, die Nationalteams von Holland und Belgien und Top Athleten aus 12 Nationen gingen hier auf die Matte. Insgesamt waren für das Turnier 589 Athleten/innen gemeldet. Auch sieben Sportler/innen des TV. St. Wendel, Abt. Karate nahmen am Turnier teil. Es sollte für die St. Wendeler ein schöner Abschluss für ein sehr erfolgreiches Jahr sein. Bei den Schülern starteten Keano Reingold, Alexander Ulbrich, Sofia Ulbrich und Elias Müller, in der Klasse Junioren Amelie Herges und Lara Klein, sowie Lukas Nagel bei den Herren U21.

Das Turnier startet am Morgen mit den Schülern und begann für die St. Wendeler schon furios, weil im ersten Kampf Elias Müller den Favoriten des Turnieres besiegen konnte. Danach machte er einen glatten Durchmarsch bis ins Finale, ohne einen Punkt abzugeben. Hier verlor er unglücklich 4:3 nach einer 3:0 Führung. In dieser Gruppe konnte Alexander Ulbrich den 7. Platz erreichen. Für Keano und Sofia war, trotz guter Leistung, in der Vorrunde leider schon Schluss.

Angespornt von dem Erfolg der Schüler gingen am Nachmittag Lukas, Lara und Amelie an den Start. Lukas musste als Erster starten und hatte wohl den schwersten Pool, umso konzentriert ging er in den Kampf und konnte sofort ein Zeichen setzen. Er gewann eindrucksvoll vor Ende der Kampfzeit mit 8:0. Danach wartete zunächst ein holländischer, dann ein belgischer Nationalkämpfer auf ihn. Doch auch ihnen gelang es nicht, ihn aufzuhalten und er erreichte das Finale. Auch Amelie zeigte die gewohnte gute Leistung, lies ihren Gegnerinnen keine Chance und zog ebenso ins Finale. Lara merkte man nun den Druck an den sie verspürte, durch die Erfolge von Lukas und Amelie. Dazu kam noch das Ihre holländischer Gegenerin unberechtigt einen 3 Punkte Wertung bekam und sie diesem Vorsprung aufholen musste. Dies gelang Ihr erst quasi, zur Nervenbelastung ihres Trainers Manfred Engel, mit dem Schusssignal und konnte 4:3 gewinnen. Danach konnte sie auch ohne Probleme ins Finale ziehen.

Kurzum ein Top Tag für die Karatekämpfer/innen des TV. St. Wendel. Doch leider merkte man den St. Wendeler/innen das es ein langes Turnierjahr. Bis alle Kämpfe in den Klassen des Turniers abgeschlossen waren, mussten die Drei auf Ihre Finalkämpfe 3 Stunden warten. So ging bei ihnen die Konzentration runter und sie konnten die Anspannung nicht aufrecht halten. So verloren alle Drei die Finalkämpfe Amelie gegen die Russin 0:2 – Lara gegen die Holländische Meisterin 0:1 – Lukas gegen den Belgischen Meister 2:5. Somit fuhren die 7 Sportler/innen mit vier Platzierungen und Pokale nach Hause. Eine schöne Krönung des Turnierjahrs 2017.









